
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 20.01.2022

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: per Videokonferenz

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste (siehe Anlage 1)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 16:35 Uhr. Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt begrüßt die Anwesenden und lässt sich die Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder bestätigen:

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Abstimmung</u>
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung
Herr Thomas Präger	nicht anwesend
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrod	nicht anwesend
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Herr Adamek stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 7 von 9 Ausschussmitgliedern sowie die form- und fristgerechte Ladung fest.

Die Sitzung des Ausschusses findet pandemiebedingt als Videokonferenz statt. Herr Adamek informiert die Mitglieder über die Regeln in der Videokonferenz:

- Die Sitzung als Videokonferenz wird durch die Stadtverwaltung zum Zwecke der Protokollierung aufgenommen.
- Vor jeder Abstimmung/Beschlussfassung wird durch den Ausschussvorsitzenden die Anwesenheit namentlich abgefragt. Es erfolgt eine namentliche Abstimmung, die auch so protokolliert wird. Jedes Mitglied muss in Bild zu sehen und in Ton zu hören sein.
- Die Teilnehmer des Bauausschusses werden darauf hingewiesen, dass ab dem TOP „Nichtöffentliche Anfragen und Informationen“ die Videokonferenz nichtöffentlich abgehalten wird. Jeder Stadtrat trägt für seinen Teil die Verantwortung für die Einhaltung der Nichtöffentlichkeit.

- Sollte ein Mitglied des Ausschusses die Sitzung kurzfristig verlassen (aus technischen Gründen oder geplant) kann die Sitzung kurzfristig unterbrochen werden. Eine Abstimmung durch das Mitglied ist dann nicht möglich. Eine geplante Abwesenheit wird im Protokoll notiert. Regelmäßige Pausen werden situationsbedingt durchgeführt.
- Fristgemäß eingereichte Fragen werden entsprechend zum Tagesordnungspunkt vorgelesen.
- Der Öffentlichkeit ist der Zugang zu Sitzung in der Form gewährt, als das im Raum 228 des Rathauses Dessau die Videokonferenz mitverfolgt werden kann. Es haben sich Bürger und die Presse angemeldet.

Herr Adamek begrüßt die Gäste der Sitzung. Frau Moritz, Leiterin des Eigenbetriebes für Stadtpflege und Herrn Wegener, kommissarischer Leiter des Amtes für Bildung und Schulentwicklung.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung
Herr Thomas Präger	nicht anwesend
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	nicht anwesend
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Abstimmungsergebnis: **7 : 0 : 0**

Die Tagesordnung wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.2021

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Aufgrund der Anmerkung von Herrn Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke wird in der Niederschrift, TOP 5.1 Haushaltssatzung 2022, Haushaltsplan 2022, Stellenplan 2022, Vorlage: BV/404/2021/II-20 – zum Thema Anschaffung eines neuen Klimagerätes im Georgium der Satz „Das Bundesumweltamt werde dafür beratend zur Verfügung stehen, ergänzt Herr Dr. Brozowski.“ gestrichen. Herr Dr. Brozowski habe keine Verfügungsgewalt über das Umweltbundesamt.

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Abstimmung</u>
Herr Christian Focke	Enthaltung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung
Herr Thomas Präger	nicht anwesend
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	nicht anwesend
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 1

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

4 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2021

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Abstimmung</u>
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Enthaltung
Herr Frank Frisch	Zustimmung
Herr Thomas Präger	nicht anwesend
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	nicht anwesend
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 1

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Vergabe von Bauleistungen

Vergabe-Nr.: 132/2021 DE-RO

Radverkehrsanlage Luchstraße in Roßlau

Vorlage: BV/384/2021/III-66

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Vergabe von Bauleistung

Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte „Schule an der Muldaue“

LOS 1-3 Spezialtiefbau

Vorlage: BV/397/2021/III-65

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

6 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 hat fristgerecht Fragen eingereicht. Die Fragen werden verlesen und wenn möglich beantwortet:

Frage 1

„Wann ganz konkret sind die Messungen durchgeführt worden und welche Ergebnisse wurden dabei festgestellt?“

Ich hatte hier im Ausschuss angefragt wegen Geschwindigkeitsmessungen in der 30 Zone der Ellerbreite.“

Die Frage wird an die zuständige Stelle zur Beantwortung weitergeleitet.

Frage 2

„Welche Auswirkungen hat das auf diesen Ausschuss und warum?“

Die öffentliche Aushangpflicht auch für diesen Ausschuss ist verletzt worden, weil den Bürgern seit Ende November der Zugang zum Öffentlichen Aushangkasten der Stadt verwehrt wurde. Dieses wurde im HAS klar dargelegt.“

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt antwortet wie folgt. Mit dem Umbau im Rathaus der Stadt ist der Schaukasten derzeit nicht über das Hauptportal zugänglich, dennoch finden sich dort alle Amtlichen Bekanntmachungen, entsprechend der Hauptsatzung. Zudem werden alle Amtlichen Bekanntmachungen auch über die Stadtmedienstelle für alle Bürgerinnen und Bürger sichtbar gemacht. So können diese auch außerhalb der Rathaus-Öffnungszeiten eingesehen werden. Jeder Interessierte, der die Bekanntmachungen im offiziellen Schaukasten sehen möchte, erhält derzeit nach Terminvereinbarung die Gelegenheit dazu. Die Stadtverwaltung bittet jedoch darum, einen Termin mind. zwei Tage im Vorfeld zu vereinbaren.

Frage 3

„Wie genau ist die Zahl der Elektroladesäulen in Dessau-Roßlau, wie sind diese verteilt (wo genau sind sie) und wie soll eine Ladeinfrastruktur in Plattenbaugebieten geschaffen werden?“

Ich hatte vor 5 Jahren schon einmal angefragt wegen der Ladesäulen in Dessau-Roßlau. Damals gab es 6 öffentliche Ladesäulen. Keine davon in Roßlau. Es geht hierbei zu schauen, welcher Fortschritt im Punkt Ladeinfrastruktur erreicht wurde. Vielleicht kann man auch noch erklären, was noch in Planung oder Genehmigung ist. Vielen Dank“

Die Frage wird an die zuständige Stelle, der DVV, zur Beantwortung weitergeleitet.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Stand der Umsetzung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes zum 31. Oktober 2021

Vorlage: IV/079/2021/II-20

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

7.2 Programme der Städtebauförderung – Anträge der Stadt Dessau-Roßlau für das Programmjahr 2022

Vorlage: BV/450/2021/III-61

Herr Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste bittet um eine Übersicht, die aufzeigt, was im letzten Jahr im Rahmen der Städtebauförderung umgesetzt wurde. Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

8 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Stadträte

Herr Frisch, Fraktion AfD gibt folgende Information und stellt anschließend Fragen:

Einhaltung der Gremienfolge von Beschlussvorlagen

Herr Frisch informiert über ein von seiner Fraktion verfasstes Schreiben an den Oberbürgermeister mit der Bitte die Gremienfolge von Beschlussvorlagen zukünftig einzuhalten. Er bezieht sich insbesondere auf die Vorlage der Fraktionen zur Umsetzung des technischen Rathauses Roßlau nach Dessau. Er geht davon aus, dass wenn ein Antrag gestellt wird, dass sich die Ausschussvorsitzenden und die Verwaltung daran halten werden. Herr Frisch rechnet mit einem Schreiben vom Oberbürgermeister an alle Verwaltungsteile. Die Aussage, dass der Beschluss am Ende in jedem Fall im Stadtrat gefasst wird, akzeptiert Herr Frisch nicht.

Verkehrsführung der Baustellenumfahrung der Luchstraße in Roßlau auf der Elbebrücke

Herr Frisch erläutert, dass die Verkehrsführung (Aufstellung der Schilder zur Verkehrsumleitung entsprechend dem RSA) nicht fachgerecht umgesetzt wurde. Gern steht er zu einem Vororttermin zur Verfügung.

Die Information wird an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung zur Prüfung und Beantwortung weitergeleitet.

Braunsche Lache – Entsorgung der Schlackesteine

Herr Frisch beschwert sich über die Arbeitsweise des Umweltamtes. Die jetzige nachträgliche Entsorgung der Schlackesteine, die schon vor dem Abriss des Gebäudes vorhanden waren, sei eine unverantwortliche Arbeitsweise.

Herr Jähnichen, Leiter des Umweltamtes nimmt Stellung und macht klar, dass die Schlackesteine keine Umweltgefahr bilden und wie Bauschutt behandelt werden können. Aus Sicht des Experten, ist gemäß geltender Strahlenschutzordnung keine explizierte Untersuchungspflicht auf die Radioaktivität der Steine notwendig. Im Jahr 2013/2014 brauchte man kein Freistellungsverfahren für die Steine führen, da keine Wiederverwendung in „sensiblen Bereichen“ (z.B. im Kinderspielbereich) erfolgte. Erst aufgrund der von Herrn Frisch eingereichten Bilder des Zustandes der Parzelle sind die Steine ersichtlich geworden. Das Umweltamt hat unverzüglich reagiert und hat die Steine und Bruchstücke nunmehr entfernt.

Herr Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste hat sich in die Videokonferenz des Ausschusses um 16:52 Uhr zugeschaltet. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums erhöht sich damit auf 8 von 9 Ausschussmitgliedern.

Herr Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste stellt folgende Fragen:

Bauarbeiten Albrechtsplatz – vorsorgliche Verlegung von Medien

Herr Bernstein fragt an, ob es vorausschauend auf spätere gestalterische Bauabsichten geplant ist, Medien im Bauprozess mit zu verlegen.

Die Anfrage wurde bereits im Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt für Verkehr am 18.11.2021 gestellt und beantwortet (siehe Niederschrift des Bauausschusses vom 18.11.2021, TOP 4). Eine Prüfung des Tiefbauamtes hat ergeben, dass eine nachträgliche Verlegung im jetzt stattfindenden Bauprozess erheblich aufwändig und kostenintensiv wäre, informiert Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt.

Vorplanung zur Johannisstraße – Verzicht auf Neupflanzungen von Bäumen

Herr Bernstein, fragt nach, warum in der Vorplanung zur Johannisstraße keine Pflanzung von Bäumen vorgesehen ist.

Frau Schlonski antwortet, dass dies wegen der vorhandenen Menge an Leitungen im Boden nicht möglich ist. Die DVV hat eine Übersicht zum Leitungsbestand. Das Tiefbauamt trägt vor Beginn jeder Baumaßnahme die Leitungsbestände über Leitungsausgänge aller Beteiligten (u.a. auch der Telekom) zusammen.

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke stellt folgende Fragen:

Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos

Wie ist hier der aktuelle Sachstand in der Stadt Dessau-Roßlau? Aus einem MZ-Artikel geht hervor, dass es Probleme zwischen den Wohnungsbauunternehmen und der Ladeinfrastruktur gibt. Mieter fordern von den Wohnungsbauunternehmen eine ausreichende Anzahl von E-Ladesäulen.

Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes kann dazu keine Auskunft geben, da das Thema im Aufgabenbereich der DVV und dem Klimaschutzmanager der Stadt liegt.

Herr Tschammer, Fraktion SPD führt aus, dass das aktuelle Stromnetz der DVV für eine Vielzahl Anzahl von E-Ladesäulen nicht ausgelegt ist. Die Wohnungsgenossenschaft hat 8-10 Stück, die teilweise auch öffentlich zu nutzen sind. Herr Dr. Brozowski bedankt sich für die Ausführungen und wird sich ggf. mit dem Klimaschutzmanager in Verbindung setzen.

Vorbereitung der Stellenausschreibung für die Umweltdetektive

Wie ist hierzu der aktuelle Sachstand?

Frau Schlonski informiert, dass die Beantwortung durch den Haupt- und Personalausschuss erfolgen kann. Nach ihrem Kenntnisstand läuft die Ausschreibung. Sie bietet an, die Frage an die zuständige Stelle weiterzuleiten, um eine offizielle Antwort zu erhalten. Das Angebot nimmt Herr Dr. Brozowski dankend an.

Hundenausläufflächen

Wie ist hierzu der aktuelle Sachstand?

Frau Jahn, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste gibt folgende Auskunft. Die Nachverfolgung von Alternativflächen konnte krankheits- und personalbedingt nicht weiter verfolgt werden. Ab nächster Woche werden die Arbeiten wieder aufgenommen.

Herr Adamek, Fraktion CDU stellt folgende Fragen:

Buchenallee Meinsdorf

Im Zuge der Bauarbeiten an der Brücke in Meinsdorf wurde von der Deutschen Bahn eine Ausweichstrecke für den Verkehr durch den Wald asphaltiert. Die Strecke findet Zuspruch bei dem Rettungsdienst und der Feuerwehr. Herr Adamek fragt in deren Namen, ob man die Strecke entgegen der Planungen, diese zurückzubauen, auch erhalten kann.

Frau Schlonski berichtet, dass diese Nachfrage auch von Privatpersonen an die Stadtverwaltung herangetragen und u.a. in einem Treffen mit der Deutschen Bahn beraten wurde. Eigentümer der Straße ist die Landesforstbehörde. Es liegt in deren Entscheidung, in welcher Qualität der Weg zukünftig zur Verfügung steht. Es wurde Kontakt aufgenommen und eine Anfrage zum Beibehalten des Straßenbelages gestellt, eine Antwort steht noch aus.

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion hat sich in die Videokonferenz des Ausschusses um 17:10 Uhr zugeschaltet. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums erhöht sich auf 9 von 9 Ausschussmitgliedern.

Schwarzer Stamm

Hinsichtlich der bestehenden Probleme in Sachen der Befahrung der Straße fragt Herr Adamek nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Säbel informiert, dass die Befestigung der Straße Schwarzer Stamm im Bereich der Bebauungen im Haushalt 2022 enthalten ist. Diese Woche fanden erste Planungsberatungen statt. Die Nutzung des Weges durch Forstfahrzeuge wurde durch die Errichtung einer Schranke unterbunden. Entgegen allen Äußerungen befindet sich die Schranke nicht vor einem Wendehammer. Wendemöglichkeiten gibt es genügend in den vorhandenen Einmündungsbereichen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des ehemaligen Forsthauses verfügen über einen Schlüssel für die Schranke. Die Zufahrt zum Wald bei Brand o.ä. ist für die Feuerwehr/dem Rettungsdienst über einen anderen Weg gesichert und abgestimmt.

Nutzung von Flächen im Bereich der Wallwitzburg - Am Peisker/Wallwitzhafen/Wallwiesen für Mitglieder eines Angelvereins

Hier hat ein Pächter von Weideland die Flächen soweit abgesperrt, dass Angler keinen Zugang mehr zu einem ihnen nach §§917, 918 BGB und §17 des Fischereigesetzes des Landes Sachsen Anhalt rechtmäßig zustehenden zwei Meter breiten Streifen am Ufer haben. Herr Adamek spricht im Namen des Anglervereins das Problem an und bittet diesen Vorgang zu prüfen.

Illegale Müllentsorgung

Im Bereich Am Peisker spielten Kinder mit zurückgelassenen Gegenständen (abgelegte Netze, Stahlstäbe), vermutlich aus einer ehemaligen Weidewirtschaft. Im Bereich vor dem Deich sind Bauzäune aufgebaut, in denen Müll abgelagert ist. Herr Adamek bittet die Verwaltung sich Vorort ein Bild zu machen und ggf. zu handeln.

Ehemaliges Hebewerk im Bereich Wallwitzhafen

Für Herrn Adamek ist bei der Begehung vor Ort der Eindruck entstanden, dass im ehemaligen Hebewerk, welches vermutlich unter Denkmalschutz steht, Tiere gehalten werden. Gefährlich wirkten frei zugängliche, nicht isolierte Kabel aus dem Gebäude heraus. Hier besteht Gefahr in Verzug. Es liegt die Vermutung nahe, dass damit der Weidezaun betrieben werde. Herr Adamek bittet die Verwaltung die Gegebenheiten vor Ort zu prüfen und Vereinbarungen (hinsichtlich der zu nutzenden Weideflächen) entsprechend des Pachtvertrages zu kontrollieren.

Frau Schlonski sagt eine Vorortbesichtigung und Prüfung aller drei genannten Punkte zu. Sie informiert auch, dass es unterschiedliche Eigentümer der Weideflächen gibt.

Herr Focke, Fraktion CDU stellt folgende Frage:

Defekter Gullideckel auf dem Fußweg in Dessau-Ziebigk – Saarstraße/Ecke Elballee

Nachdem die Feuerwehr den Gullideckel mit einer Barke gesichert hat, möchte Herr Focke wissen, ob der Gullideckel bereits repariert wurde. Herrn Säbel ist der Vorgang nicht bekannt, wird sich aber erkundigen und Rückmeldung geben.

9 Sonstige Anfragen und Mitteilungen des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt

9.1 Sonstige Informationen

Eichenprozessionsspinner

Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes berichtet, dass für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners aus der Luft die Ausschreibung veranlasst wird. Alle Flächeninhaber haben der Bekämpfung aus der Luft zugestimmt. Es fehlen aber einzelne Kostenübernahmeerklärungen. Die Stadt tritt vorübergehend in Vorkasse ein. Es wird davon ausgegangen, dass eine naturschutzrechtliche Genehmigung Anfang März vorliegen wird.

10 Beschlussfassungen

10.1 Festlegung der Eckpunkte der LVP-Entsorgung für die Jahre 2023-2025 für die Verhandlungen mit dem Ausschreibungsführer der dualen Systeme Vorlage: BV/374/2021/II-EB

Frau Moritz, Leiterin des Eigenbetriebes für Stadtpflege informiert über das Abstimmungsverhalten in den Ortschaften und den Bemühungen mit den Wohnungsunternehmen eine Verfahrensweise zur Umsetzung in den Stadtteilen zu finden. Ziel ist die Ausstattung aller Stadtteile mit gelben Tonnen. Frau Moritz betont die Wichtigkeit der Entscheidung im Bauausschuss, da es in der Abstimmung in manchen Ortschafts- sowie Stadtbezirksbeiräten keine eindeutige Entscheidung ergeben hat.

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Abstimmung</u>
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Enthaltung
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Enthaltung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

7 : 0 : 2

**10.2 Maßnahmebeschluss zum Antrag der Stadt Dessau-Roßlau für das neue Bundes-Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI)
Vorlage: BV/473/2021/I-SSTE**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Abstimmung</u>
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Enthaltung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrod	Zustimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 1

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**10.3 Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zum künftigen Standort der Schule für Geistigbehinderte (Regenbogenschule)
Vorlage: BV/387/2021/V-40**

Herr Wegener, kommissarischer Amtsleiter des Amtes für Bildung und Schulentwicklung führt in die Beschlussvorlage ein.

Bezugnehmend auf die Diskussionen und Anregungen im Haupt- und Personalausschusses am 19.01.2022 und dem Hinweis von Frau Schlonski, der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Umwelt, dass der Arbeitsauftrag der Standortprüfung von vier Standorten im Amt des zentralen Gebäudemanagements personell nicht umsetzbar ist, werden von den Mitgliedern des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zwei Anträge zur Beschlussvorlage BV/387/2021/V-40 gestellt und darüber abgestimmt. Im Ergebnis soll der Beschluss für die Stadtratssitzung am 02.02.2022 die Untersuchung von drei Standorten umfassen.

Herr Tschammer, Fraktion SPD erklärt seine Befangenheit. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums reduziert sich bei diesem Tagesordnungspunkt auf 8 von 9 stimmberechtigten Mitglieder.

Antrag 1

Herr Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste beantragt das Nachbargrundstück zur jetzigen Schule für Geistigbehinderte (Regenbogenschule), Wolframsdorffstraße/Breite Straße, bei der Standortsuche mit aufzunehmen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Abstimmung</u>
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Enthaltung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	befangen
Herr Marco Egelkraut	Enthaltung
Herr Günther Dreibrodt	Enthaltung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Abstimmungsergebnis:
Der Antrag wird bestätigt.

5 : 0 : 3

Antrag 2

Herr Focke, Fraktion CDU beantragt, dass der jetzige Standort der Mitschurinstraße als künftiger Standort der Schule für Geistigbehinderte (Regenbogenschule) aus der Begutachtung zur Standortsuche auszuschließen ist.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Abstimmung</u>
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Enthaltung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	befangen
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Ablehnung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Abstimmungsergebnis:
Der Antrag wird bestätigt.

6 : 1 : 1

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt stellt die Beschlussvorlage ‚Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zum künftigen Standort der Schule für Geistigbehinderte (Regenbogenschule)‘
Vorlage: BV/387/2021/V-40‘ in geänderter Form (einschließlich der zwei Anträge) zur Abstimmung:

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Enthaltung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	befangen
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Ablehnung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Abstimmungsergebnis:

6 : 1 : 1

Die Beschlussvorlage wird in geänderter Form bestätigt.

Herr Tschammer, Fraktion SPD nimmt wieder an den Abstimmungen der anschließenden Beschlüsse gemäß Tagesordnung teil.

10.4 Bebauungsplan Nr. 103 A – Gewerbe- und Sondergebiet Dessau-Mildensee / Aufstellungsbeschluss Vorlage: BV/461/2021/III-61

Herr Schmidt, Abl. Städtebau und Planungsrecht führt in die Beschlussvorlage ein. Im Ratsinformationssystem liegt den Mitgliedern des Ausschusses eine Fassung der Beschlussvorlage vor, die in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 21.12.2021 beschlossen wurde. Der Oberbürgermeister, als Einreicher der Vorlage befürchtet nun jedoch, dass es mit den formulierten Zielsetzungen nicht konsequent verhindert werden kann, neue Konkurrenz am Standort in Mildensee zu verhindern, wenn von dort Vorhaben in die Dessauer Innenstadt oder in einen anderen Versorgungsbereich ziehen. Den Mitgliedern ist daher eine geänderte Fassung der Beschlussvorlage per Mail zugegangen, über die in dieser Sitzung abgestimmt werden soll. Herr Schmidt kommentiert die Änderungen.

Der Ortschaftsrat Mildensee befürchtet, dass, wenn ein Sortimentsanbieter auszieht, kein neuer gleichartiger Anbieter in das Kaufland Center einziehen kann und hat deshalb die Beschlussvorlage in ihrer Sitzung am 18.01.2022 abgelehnt.

Der Oberbürgermeister hat bezüglich der Sorgen des Ortschaftsrates eine rechtliche Prüfung zum Thema „Bestandsschutz“ veranlasst. Die endgültige Entscheidung über den Beschluss soll in der Stadtratssitzung am 02.02.2022 fallen. Je nach Ergebnis der rechtlichen Prüfung, wird der Oberbürgermeister einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage in der Stadtratssitzung einreichen. Ziel soll es sein, den Bestandsschutz auf die genehmigten Nutzungen zu sichern, auch wenn sie als „Konkurrenz“ zur Innenstadt zu bewerten sind. Dies hätte die Folge, dass trotz bauleitplanerischer Eingriffe, ein gleichartiger Markt zugelassen werden kann, wenn ein anderer aus dem Kaufland Center ausgezogen ist.

Herr Adamek beantragt das Rederecht für Herrn SR Kellner, Fraktion CDU, welches ihm gewährt wird.

Herr Kellner deutet in seinen Ausführungen auf die bewussten Absichten der Investoren hin, sich gezielt im Kaufland Center Mildensee an der Autobahn A9 niederzulassen. Die Absichten der Stadtverwaltung erwecken in der Außenwirkung auf mögliche kommende Investoren

und dem Centermanagement nach seiner Ansicht Verunsicherung. Des Weiteren bittet er darum, das Votum des Ortschaftsrates Mildensee in die Entscheidung mit einfließen zu lassen. Eine rechtliche Prüfung des Vorgehens, könnte Einfluss auf die Meinung des Ortschaftsrates nehmen. Herr Kellner bittet daher um Aufschub der Entscheidung, um den Ortschaftsrat ordnungsgemäß in die Gremienfolge mit einzubeziehen.

Nach erfolgter Diskussion einigt man sich im Ausschuss vor dem Hintergrund des sonst entstehenden zeitlichen Verzuges über die Beschlussvorlage, ergänzt um einen Prüfauftrag, abzustimmen.

Formulierung des Prüfauftrages:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Ziel der Bestandschutzregelung bezogen auf die bestehenden Betriebe juristisch zu prüfen. Das Ergebnis ist bis zum 28.01.2022 bekannt zu geben.

Herr Adamek stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Abstimmung</u>
Herr Christian Focke	Enthaltung bis zur abschließenden Klärung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Ablehnung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrod	Ablehnung
Herr Eiko Adamek	Enthaltung bis zur abschließenden Klärung

Abstimmungsergebnis: **5 : 2 : 2**

Die Beschlussvorlage wird geändert, verbunden mit dem Prüfauftrag bestätigt.

10.5 Berufung zweier vertretender Mitglieder für den Beirat für Stadtgestaltung Vorlage: BV/469/2021/III-61

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Abstimmung</u>
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Enthaltung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrod	Zustimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 1**

Die Beschlussvorlage wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

**10.6 Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau – Änderung der Satzung,
Auslobung
Vorlage: BV/479/2021/III-61**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Abstimmung</u>
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Marco Egelkraut	Zustimmung
Herr Günther Dreibrod	Zustimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung

Abstimmungsergebnis:

9 : 0 : 0

Die Beschlussvorlag wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt unterbricht die Sitzung für eine Pause von 18:25 Uhr – 18:35 Uhr.

15 Schließung der Sitzung

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Öffentlichkeit hergestellt.

Die Sitzung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt um 18:45 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 07.03.22

Eiko Adamek

Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt Schriftführer